

bezweckt laut Statut des allgemeinen deutschen Protestantenvereins „Erneuerung der protestantischen Kirche im Geiste evangelischer Freiheit und im Einklange mit der gesammten Culturentwicklung unserer Zeit.“ 1868 zählte er 47 Mitglieder und veranstaltete in der 1. Bürgerschule 11 öffentliche Versammlungen, wobei gemeinverständliche Vorträge gehalten wurden. Zum 27. November regte der Verein eine Nachfeier von Schleiermachers Geburtstage im Saale des Gewandhauses an. Im Jahre 1869 hatte derselbe 78 Mitglieder unter Vorsitz von Prof. Dr. Seydel und Kaufmann Knorr und veranstaltete zahlreiche öffentliche Versammlungen, sowie auch nicht öffentliche Sitzungen der Mitglieder. 1872 Vorsitzender Subd. Dr. Binkau. — 4) Die Leipziger Bibelgesellschaft. Gestiftet zur Verbreitung der heiligen Schrift alten und neuen Testaments im Jahre 1813, hielt sie ihre 1. kirchliche Hauptversammlung 1826 in der Peterskirche. 1868 Bibelfest zu St. Thomae (1. Juli). Der Bericht zeigt eine Jahreseinnahme von 628 Thlr. und eine Ausgabe von 700 Thlr. Seit ihrer Gründung hat die Gesellschaft 31,326 vollständige Bibeln und 1593 neue Testamente, 1868 aber 879 Bibeln verbreitet. Vorsitzender Sup. Dr. Vechler. 5) Verein für kirchliche Kunst in Sachsen, begründet 1860, hat seinen Hauptsitz in Dresden und vermittelt die Herstellung von kirchlichen Kunstwerken oder Unterstützung dabei. 1868 hatte er 5 hiesige Ausschußmitglieder und 130 zahlende Glieder. Einnahme 876 Thlr., Ausgabe 159 Thlr. — 6) Die Leipziger Lutherstiftung besteht seit 1846 und zählt unter Präsidium des Sub-Seniors der Lutheriden Prof. Dr. Nobbe 3 Vorstands- und 6 Ausschußmitglieder. Sie vertheilte 1868 über 210 Thlr. an 11 auswärtige Nachkommen Luthers, 200 Exemplare der Augsburgerischen Confession und 400 Exemplare des kleinen Katechismus an Confirmanden in Leipzig und Umgegend. — Während vorgenannte Vereine das äußere oder innere Wachsthum und Wohl der Gemeinden zu fördern suchen, sei es in engerem oder weiterem Umkreis, dienen die nachstehenden vorwaltend der practischen Vorübung oder theoretischen Fortbildung künftiger Amtsträger: 1) Das montägige Predigercollegium, gestiftet 1624, hält seine Uebungen in der Universitätskirche und hatte außer einigen Ehrenmitgliedern 1868 7 active Theilnehmer. Präses desselben Geh. Kir-